



© Bruno Klomfar

Integriert

Die kleine Gemeinde im Montafon, in privilegierter sonnseitiger Panoramalage, entwickelt sich der Hangkante entlang. Dominanter Punkt ist die barocke Pfarrkirche. Das Mehrzweckgebäude wird an der Stelle des Feuerwehrhauses errichtet. Das alte Gebäude ist als Torso ins neue integriert. Sehr schlicht schließt der Kubus die Abfolge der Außenräume von Friedhof, Parkplatz, Sportplatz entlang der Straße ab. Auch der Kirchturm bleibt konkurrenzlos: die Gemeinde Bartholomäberg entschloss sich für eine Schlauchwaschanlage. Das Gebäude ist in allen Bereichen barrierefrei betretbar. Die verschiedenen Zugangsebenen erfolgen teils mit Rampen, sodass kein Lift notwendig ist.

Das bestehende Feuerwehrhaus wurde um zwei Stellplätze und den westseitigen Anbau erweitert: Versammlungsraum im Erdgeschoss, Vereinslokal für den Fußballclub niveaugleich mit dem Sportplatz, Biomasseheizung im Untergeschoss. Die Mehrfachnutzung ist bis ins Detail ausgereizt, im Planungsprozess wurden alle Nutzer einbezogen. Der Versammlungsraum der Feuerwehr ist gleichzeitig Sitzungszimmer der Gemeinde und bestens geeignet als Veranstaltungsraum. Die Umkleide- und Sanitärebereiche nutzen Sportclub und Feuerwehr ohne Kollision. Auch für die Kinderkrippe ist ein Wickeltisch dort untergebracht. Der Kunstrasenplatz mit dem Spielfeld von 45 x 23 m ist nicht nur dem Fußballclub vorbehalten. Offen für jedermann, durch Flutlichtanlage auch in der Nacht, nutzen ihn Volksschule und Kindergarten zudem zum Turnen. Der Sportplatz, ist um einen Meter abgesenkt. Den hangseitigen Abschluss bildet eine dem Verlauf der Panoramastraße folgende Stützmauer. Der Parkplatz wird mit Infrastruktur ausgestattet, für Festveranstaltungen und Viehmarkt gleichermaßen geeignet. Hochstämmige, neu gepflanzte Bäume begleiten die Straße. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

Mehrzweckgebäude und Feuerwehrhaus Bartholomäberg

Bartholomäberg
6780 Bartholomäberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Hohenfellner

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Bartholomäberg

TRAGWERKSPLANUNG
Ronald Brugger

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Johannes Bitschnau

KUNST AM BAU
Monika Heiss

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
23. Februar 2012



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Mehrzweckgebäude und
Feuerwehrhaus Bartholomäberg**

DATENBLATT

Architektur: Hans Hohenfellner
Mitarbeit Architektur: Msc arch Sabine Burtscher
Bauherrschaft: Gemeinde Bartholomäberg
Tragwerksplanung: Ronald Brugger
örtliche Bauaufsicht: Johannes Bitschnau
Kunst am Bau: Monika Heiss
Fotografie: Bruno Klomfar

Bauphysik: Ing. Karlheinz Wille, Frastanz

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Gemischte Nutzung

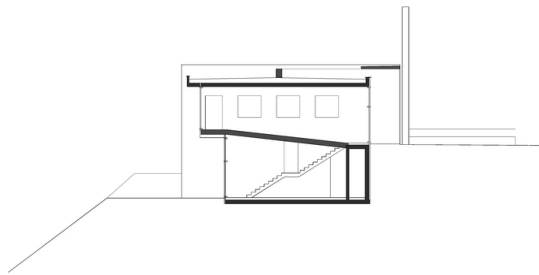
Wettbewerb: 2006
Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 5.048 m²
Bruttogeschossfläche: 845 m²
Nutzfläche: 1.030 m²
Bebaute Fläche: 455 m²
Umbauter Raum: 3.888 m³
Baukosten: 3,5 Mio EUR

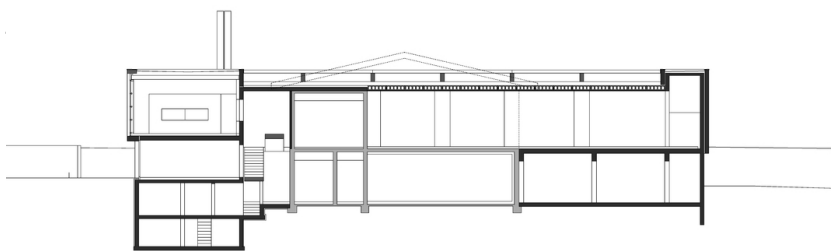
NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 46,1 kWh/m²a (PHPP)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,3 kWh/m²a (Energieausweis)

Mehrzweckgebäude und Feuerwehrhaus Bartholomäberg



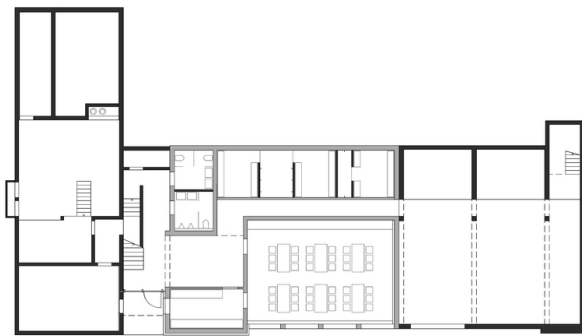
Schnitt



■ NEUBAU
■ BESTAND



Schnitt

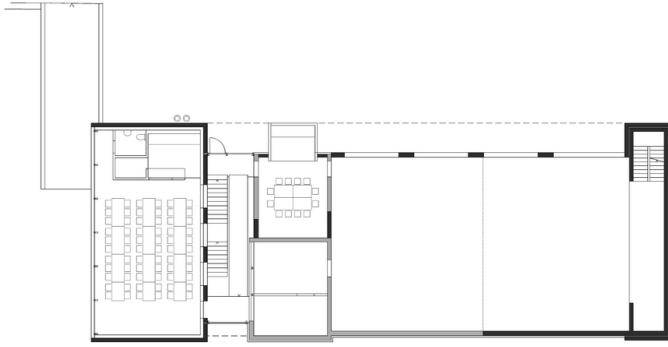


■ NEUBAU
■ BESTAND

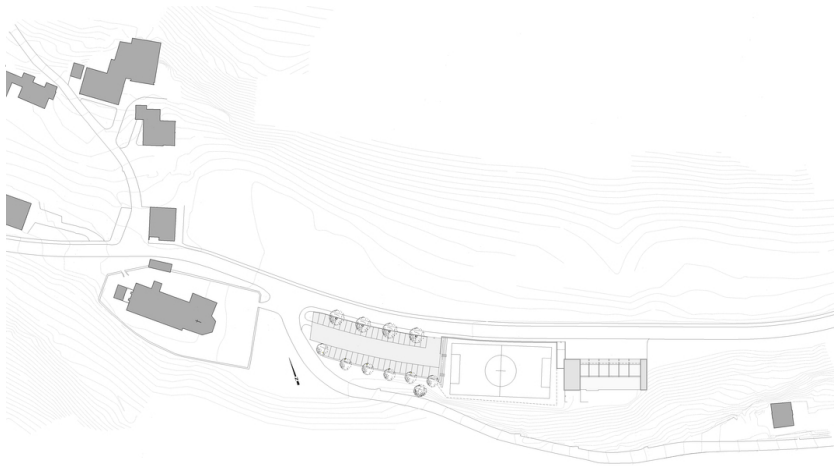


Grundriss UG

**Mehrzweckgebäude und
Feuerwehrhaus Bartholomäberg**



Grundriss EG



Lageplan